

Hans Held

Wer A sagt muss auch P sagen

[25.10.2005] Die Firma Hans Held, Spezialist für Dokumenten-Management und Büroorganisation in öffentlichen Verwaltungen, zeigt auf der Messe Systems in München die neue Dokumenten-Management-Lösung basierend auf der A-P-DOK-Methode.

Eine neue Lösung präsentiert die Hans Held GmbH am VOI-Gemeinschaftsstand (Halle 2, Stand 120) auf der Systems. Das System- und Beratungshaus zeigt eine Software-Lösung auf Basis der von der Büro-Organisatorin Edith Stork entwickelten A-P-DOK-Methode. Das Produkt mit der Bezeichnung A-P-DOK IQ soll öffentliche Einrichtungen nachhaltig bei ihrer Büroorganisation unterstützen. Sämtliche Dokumente werden dabei in einem zentralem Pool nach einem jederzeit nachvollziehbaren Schema abgelegt. Informationen sind auf Tastendruck verfügbar, erhöhte Transparenz im Archiv sowie geringere Recherchezeiten sollen die Vorteile der Lösung sein. A-P-DOK-Methode nutzt einen zentralen Dokumenten-Pool, der in drei Bereiche unterteilt ist. "A" steht für Administration, hier werden beispielsweise Rechnungen, Angebote oder allgemeiner Schriftverkehr abgelegt. Unter "P" stehen sämtliche Dokumente zur Verfügung, die einem Projekt zuzuordnen sind. "DOK" steht schließlich für Dokumentationen. Die IQ-Technologie von A-P-DOK IQ bietet zahlreiche Sicherheitskomponenten, die eine revisionssichere Speicherung von Daten ermöglichen. *(hi)*

<http://www.hans-held.de>

Stichwörter: Hans Held

Quelle: www.kommune21.de